

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Die Stadt Altenburg sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Sachbearbeiter/in Vergabe/Wahlen (m/w/d)*

Ihre Aufgaben

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Vergabeverfahren u.a. über eine anwendungsbereite Software
 - Ermittlung der einschlägigen Vergabeart (Vergabeverfahren) anhand der gesetzlichen Regelungen (z.B. VgV etc. pp.)
 - Prüfung von Unterlagen der Fachbereiche auf Vollständigkeit und Plausibilität (z.B. Leistungsverzeichnisse, Wertungskriterien etc. pp.)
 - Unterstützung der beschaffenden Fach-einheiten bei der Erstellung der Vergabe-unterlagen
 - Organisation der Veröffentlichung von Ausschreibungen, Bearbeitung von Bie-teranfragen
 - Durchführung von Submissions- und Er-öffnungsterminen
 - Anfertigen von Vergabevermerken
 - Vertretung der städtischen Interessen vor den zuständigen Stellen (z.B. Verga-bekammer)
- Aufgaben der Wahlbehörde im Zuständig-keitsbereich der Stadt Altenburg
 - Perspektivisch ist die Übernahme der Auf-gaben der Wahlleitung durch den/die Dienstposteninhaber/in geplant, bis dahin erfolgt die Einarbeitung und Mitarbeit bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Wahl-behörde, z.B. u.a. bei allgemeinen Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden sowie internen Wahlen. Das Aufgabenspek-trum erfasst daher im Besonderen:
 - Organisation von Wahlen im Zuständig-keitsbereich der Stadt Altenburg (z.B. Prü-fung von Unterstützungsunterschriften)
 - Bestimmung von Wahlbezirken und Wahllokalen
 - Unterweisung der Wahlvorstände
 - Nachbereitung der Wahlen
- Bearbeitung von Bußgeldangelegenheiten gehobenen Schwierigkeitsgrads u.a. über eine anwendungsbereite Software; Allge-meine Rechtsangelegenheiten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Huppert unter der Telefonnummer 03447 / 594391.

Unsere Einstellungsvoraussetzungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung (Bachelor/ Dip-lom (FH)) in einem verwaltungswissenschaftli-chen Studiengang oder über den Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in bzw. sind Beamtin/ Beamter mit der Befähigung für den gehobe-nen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Die Auswahlentscheidung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG)

- Zur Durchführung eines Leistungsvergleichs werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-mer gebeten, ein aktuelles qualifiziertes Ar-beitszeugnis ihres letzten Arbeitgebers beizu-fügen. Beamtinnen und Beamte fügen ihren Bewerbungsunterlagen bitte entsprechend ihre aktuelle dienstliche Beurteilung bei.
- Erwünscht sind ausdrücklich anwendungs-bereite Kenntnisse und ggf. Erfahrungen im o.g. Aufgabengebiet.

Wir bieten:

- einen Beförderungsdienstposten bis zur Besoldungsgruppe A 11 (Thüringer Besol-dungsgesetz) in Vollzeit (40 Wochenstun-den) im Rahmen einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung bzw. eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) nach Entgeltgruppe 10 TVÖD
- ein interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet, wel-ches die eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereiches ermöglicht
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten in einem Gleitzeitmodell
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Jahressonderzahlung nach geltendem Thü-ringer Recht
- Unterstützung bei der Wohnungssuche so-wie der Kita-Platz-Suche in Altenburg
- es besteht eine regelmäßig verkehrende S-Bahn-Anbindung nach Leipzig sowie Zwickau

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewer-bungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, aus-sagekräftiger Lebenslauf, Abschluss- und Ar-beitszeugnisse etc.) bis zum **16. Juli 2026** an:

**Stadtverwaltung Altenburg
Fachdienst Personalmanagement
Markt 1, 04600 Altenburg
oder per E-Mail ausschließlich an
personal@stadt-altenburg.de**

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Frau Brand unter der Telefonnummer 03447 594-153.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksich-tigt. Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurück-erhalten möchten. Andernfalls werden die Be-werbungsunterlagen nach zwei Monaten ord-nungsgemäß vernichtet. Mit Ihrer Bewerbung er-klären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass die Stadtverwaltung Altenburg Ihre übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerberauswahl gemäß DSGVO erhebt, verarbeitet und nutzt.

Altenburg, 17. Juni 2026

gez. André Neumann
Oberbürgermeister

*männlich/weiblich/divers

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses der 13. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses des Stadtrats vom 11. Juni 2026

In öffentlicher Sitzung gefasster Be-schluss:

SKA 057/26

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss des Stadt-rats der Stadt Altenburg genehmigt die Nie-derschrift der 12. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses des Stadtrats der Stadt Altenburg vom 30. April 2026 – öffentlicher Teil. Sofern sich vorstehend öffentlich bekannt gemachte Beschlüsse auf Anlagen beziehen, wurde von deren Abdruck abgesehen bzw. erfolgt eine gesonderte öffentliche Be-kanntmachung. Nicht abgedruckte Anlagen

können im Rahmen der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Altenburg, Fachdienst Büro Oberbürgermeister und zentrale Verwal-tung, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunal- bzw. lan-desaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht. Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden gemäß § 40 ThürKO be-kannt gemacht, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind oder der Stadtrat über die Bekanntmachung ent-schieden hat. Stadt Altenburg Altenburg, 12. Juni 2026 Gez. Neumann Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt

Vertrieb:

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Druck:

MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

Erscheinungsweise:

wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €

Nichtamtlicher Teil

Wie viele Bäume gibt es in Altenburg?



Ganz genau können wir das nicht sagen. Es gibt ja den privaten Bereich, Privatgrundstücke, private Bäu-me, den zählen wir nicht mit. Unser Baumkataster zählt die Bäume im öffentlichen Raum, an Straßen, Schulen, an Plätzen. Da kommen wir in Altenburg auf 9.000 Bäume.

Dazu kommen die Bäume im Schlosspark, 1.400 und auch auf dem Friedhof stehen 3.000 Bäume. Das macht zusammen 13.400 Bäume. Dann haben wir aber auch noch einen Stadtwald, der ist 110 Hektar groß und dort kann man sich nur über anerkannte Verfahren heran schätzen und mit so einer Schät-zung kommen wir dort auf ungefähr 900.000 bis 1.000.000 Bäume.

Wofür dient der Wasserturm in Südost?

Ursprünglich war der Wasserturm errichtet worden, um die Wasserversorgung in Südost si-cherzustellen. Mittlerweile hat sich seine Funktion geändert. Er dient als Ausgleichsbehälter für die Druckerhöhungsstation Hellwiese.

Vereinfacht gesagt: Er hilft dabei Druckschwankungen im Wasserversorgungsnetz auszu-gleichen und die Versorgung stabil zu halten. Das heißt: Durch den hohen Wasserspiegel oben im Turm wird der Druck gleich gehalten und wenn viel Wasser entnommen wird, zum Beispiel morgens, wenn geduscht wird, dann wird aus dem Behälter Wasser dem Netz hin-zugegeben und dann wird zu Zeiten, wo wenig Wasser verbraucht wird, über die Pumpwer-ke und die Pumpen dazu der Behälter wieder gefüllt.

Was sagen Sie zu der ganzen Hetze unter Ihrem Post zum CSD am 30. August hier in Altenburg?

Vorweg: Das ist keine städtische Veranstaltung, sondern eine privat organisierte und ich un-terstütze diese zu 100 Prozent und freue mich, dass es wieder gelungen ist, dass es einen CSD in diesem Jahr in Altenburg gibt.

Ein CSD ist auch kein Fest, sondern eine Demonstration für die Würde des Menschen, für die Gleichbehandlung und für Respekt für jeden Menschen, egal wie seine sexuelle Orien-tierung ist und dass wir uns immer noch dafür einsetzen müssen, zeigen genau diese Kom-mentare. Deswegen sei allen Altenburgerinnen und Altenburgern meine volle Unterstüt-zung bei diesem Kampf zugesagt.

(Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Vi-deoformats des Oberbürgermeisters.)

FREIZEITGESTALTUNG für Seniorinnen & Senioren im Seniorentreff Nord Angebot vom 13. – 17. Juli 2026

Keine Mitgliedschaft erforderlich!

Seniorentreff Altenburg Nord Otto-Dix-Str. 44 04600 Altenburg

Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Str. Parkplätze vor Ort

Telefon für Rückfragen:

03447 / 48 87 157

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag

9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb (Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)

Montag, 13. Juli

14.00 – 16.30 Uhr Klöppelnachmittag
14.00 – 16.00 Uhr Treff der Briefmarkenfreunde

Dienstag, 14. Juli

9.00 – 16.30 Uhr Seniorensport

Mittwoch, 15. Juli

13.00 – 16.30 Uhr Handarbeitsnachmittag

Freitag, 17. Juli

9.00 – 12.00 Uhr Spielevormittag

Sonderausstellung im Schloss Landesfotoschau macht Halt in Altenburg

Noch bis zum 30. August 2026 macht die 14. Landesfotoschau Thüringens der Ge-sellschaft für Fotografie e. V. Halt im Schlossmuseum des Residenzschlosses Al-tenburg. Ausgestellt werden zeitgenössi-sche Fotografien – vom Porträt bis zur Landschaftsfotografie.

Der Landesverband Thüringen der Gesell-schaft für Fotografie e. V. ist mit der mittler-weile 14. Landesfotoschau Thüringens zu Gast im Residenzschloss Altenburg. Wie be-reits in den vergangenen Jahren konnten sich alle Thüringerinnen und Thüringer mit ihren eigenen Aufnahmen bei freier Themenwahl am Wettbewerb beteiligen.

Nach Stationen in Rudolstadt, Erfurt, Jena, Sondershausen und Kloster Veßra kommt die Ausstellung nun in den Osten Thüringens nach Altenburg. Die Schau umfasst insge-

samt 70 Einzelbilder und acht Serien von 53 Fotografinnen und Fotografen. Die Besuche-rinnen und Besucher können sich somit auf ein Panorama zeitgenössischer Fotografie freuen, das eine Vielzahl ungewohnter Pers-pektiven bereithält. Ausgeschlossen sind Fo-tografien, die ausschließlich mithilfe Künstli-cher Intelligenz erzeugt wurden.

Die Landesfotoschau Thüringens wird seit 1994 veranstaltet. Für die aktuelle Ausstel-lung wurden im Rahmen des Wettbewerbs insgesamt 1.300 Fotos von 208 Bildautorin-nen und Bildautoren aus dem Entstehungs-zeitraum 2023 bis 2024 eingereicht. Eine un-abhängige Jury wählte daraus die Fotogra-fien aus, die nun in der Wanderausstellung präsentiert werden.

(Information des Museums)